

RESTAURANT 041 81-32287
Bosna
Bundesstr. 7
21244 Buchholz-Steinbeck

Nur bei Vorlage dieses Gutscheins!
Außer an Feiertagen!

Grillteller 12,80 € 9,90
Schweineschnitzel „Wiener Art“ 12,00 € 9,90
Inklusive Salat vom Buffet und eine Beilage Ihrer Wahl.

Genießen Sie unsere Speisen mit reichhaltiger Auswahl an Fleisch und Fisch.

Wir bieten auch Feierlichkeiten wie Geburtstage, Hochzeiten, Konfirmationen u.s.w.

Bitte denken Sie an Ihre Tischreservierung für die Oster- und Pfingstfeiertage. Ihre Vorbestellung nehmen wir ab sofort gerne entgegen.

Öffnungszeiten: Tägl. 11.30 – 14.30 Uhr und 18.00 – 23.00 Uhr – Montag Ruhetag! (Gültig bis 12. Februar 2013)

KREISZEITUNG

Nord Heide

Wochenblatt

9.1.2013 Eine Ausgabe der Wochenblatt-Gruppe in den Landkreisen Harburg und Stade
Telefon 041 81/2003-0, Telefax Anzeigen 2003-66, Telefax Redaktion 2003-55 Nr. 2-42. Jg.

SCHWARZ-GELB SICHER ENTSORGEN!

MACH'S MÖGLICH
Am 20. Januar zwei Stimmen Grün

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Blick nach vorn trotz Brandes

mum. Hanstedt. Am Morgen des 25. Dezember brach in der Hanstedter Auetal-Apotheke ein Feuer aus. Schaden: 400.000 Euro. Bereits drei Tage später hat Astrid Ellerbrock (Foto) eine provisorische Verkaufsstelle eröffnet Seite 10

Spannendes Geschichtswerk

(kb). Die Trilogie ist komplett: Mit den nun veröffentlichten Teilen zwei und drei hat Dr. Carl-Günther „Kuddel“ Jastram sein Werk über die Geschichte des Buchholzer Schützenvereins vollendet. Geschildert wird der Werdegang des Vereins in turbulenten Zeiten Seite 2

Der schönste Tag des Lebens

(kb). Von Brautmode über Blumenschmuck bis hin zum Catering: Die neuesten Trends rund um das perfekte Hochzeitsfest finden Sie auf unseren Sonderseiten. Tolle Anregungen bietet auch die Hochzeitsmesse im Autohaus Hans Tesmer in Winsen Seite 12 - 15

Keine Mittel für die Friedhofspflege

DRK eröffnet ein Sozialkaufhaus

bim. Tostedt. Sozialkaufhäuser werden immer beliebter - nicht nur bedürftige Menschen nutzen diese günstige Einkaufsmöglichkeit. Nachdem die Arbeiterwohlfahrt in Tostedt bereits seit zwei Jahren ein Sozialkaufhaus betreibt, tut es ihr nun der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes gleich und eröffnet Anfang Februar im ehemaligen Schlecker-Markt in der Bahnhofstraße „Fundus“ - das „Kaufhaus für alle“ Seite 18

Sprütze: Rasengräber wuchern zu / Grünamtschef Söller vertröstet

os. Sprötze. Ist die Stadt Buchholz wirklich zu arm, um die eigenen Friedhöfe in Schuss zu halten? Jedenfalls begründet der Chef des städtischen Grünamtes Thomas Söller die Tatsache, dass seit Oktober 2012 die Rasengräber auf dem Friedhof in Sprötze nicht mehr in Ordnung gebracht wurden, mit fehlenden Mitteln in der Stadtkasse. Angehörige sind darüber sauer. Denn einige Friedhofsflächen sind in einem trostlosen Zustand: Die Grabplatten wuchern zu, die Namen der Toten sind dort kaum noch zu erkennen. Insgesamt wirkt die Anlage ungepflegt.

„Aufgrund der für 2012 bereits erschöpften Haushaltsmittel für die Rasenpflege kann ich leider für dieses Jahr das Freischneiden nicht mehr in Auftrag geben“, schreibt Grünamtschef Söller in einem Brief an Brigitte Martens-Aukstini, deren Angehöriger 2008 in Sprötze begraben wurde. Anfang 2013 werde er aber die Pflegemaßnahme durchführen lassen, vertröstet der Behördenmitarbeiter. Brigitte Martens-Aukstini stellt diese Antwort nicht zufrieden: Was sie der Stadt vorwirft und einen Kommentar zum Thema lesen Sie auf Seite 5



Die Rasengräber auf dem Sprötzer Friedhof wachsen zu

Ist das „GRÜNE“ Provokation?

(mum). Die Plakatwerbung zur Landtagswahl kann mitunter ungewollt provokativ sein: So haben die Grünen ihr Motto gegen Massentierhaltung „Ernährung ist eine Frage der Haltung“ direkt unter das Plakat von Heiner Schönecke (CDU) gehängt, der bekanntlich Seniorchef eines Direktvermarktungsbetriebs für Eier und Geflügel ist und einige tausend Hennen in seinem Betrieb hält. Welche Plakate der WOCHENBLATT-Redaktion sonst noch aufgefallen sind Seite 32

Freundin als Pfand benutzt

Taxifahrt aus der Disco nach Hause nahm ein überraschendes Ende

thl. Stelle. So eine Freundin möchte wohl niemand haben! Zwei junge Frauen (17, 16) aus Stelle-Fliegenberg feierten am vergangenen Wochenende in einer Disco im rund 60 Kilometer entfernten Trittau (Schleswig-Holstein). Für den Rückweg am Samstag gegen 7 Uhr leisteten sie sich ein Taxi. Fahrpreis: 100 Euro. Am Zielort

Film Steller Ortsteil Fliegenberg angekommen, stieg die Ältere aus dem Taxi aus, um Geld aus dem Haus zu holen. Ihre Freundin ließ sie als „Pfand“ beim Taxifahrer zurück. Doch die junge Frau kam nicht wieder. War sie zu betrunken? Oder hatten die beiden Teenager zuvor Streit? Fakt ist: Selbst auf Klingeln und Klopfen öffnete niemand die Haustür. Der verzweifelt Taxifahrer, der sein Geld haben wollte und kein „Pfandmädchen“, rief die Polizei. Den Beamten gelang es schließlich, die Mutter der Fahrpreis-Prellerin rauszuklingeln. Die Frau sicherte eine Bezahlung des Fahrpreises zu. Wo allerdings die Freundin des „Pfandes“ war, ist unbekannt. War es vielleicht das schlechte Gewissen oder die Angst vor der Rache der Freundin? Laut Polizeiangaben wurde die 17-Jährige an diesem Morgen nicht mehr gesehen.



Taxifahrer erleben die tollsten Geschichten

Schmelings Haus wird verkauft

(bim). Nach Hoffungen der Gemeinde Wenzendorf, ein Hotelier würde sich des Schmelings-Hauses annehmen, scheint dessen Verkauf unabwendbar Seite 17

Streit wegen Wegesperrung

(mi). Die Sperrung des Eckeler Mühlenwegs sorgt für Protest. Anwohner wollen nicht auf die Abkürzung durch den Wald nach Buchholz verzichten Seite 6

Politiker-Auto brennt

Buchholzer Ratscherr Stemmler: „Private Gründe“

os. Buchholz. Unbekannte Täter haben das Auto des Buchholzer Ratscherrn Kristian Stemmler (parteilos) abgefackelt. Der Motorraum des Nissan brannte in der Nacht von Freitag auf Samstag, 4. auf 5. Januar, gegen 1.35 Uhr komplett aus. Die Feuerwehr verhinderte ein Übergreifen der Flammen auf andere Fahrzeuge. Die Polizei hat die Ermittlungen um die Brandursache aufgenommen. Stemmler, der zuletzt aus der Linkspartei ausgeschlossen worden war (das WOCHENBLATT berichtete), vermutet die Täter eher im privaten als im politischen Bereich. Die Tat könne eine Eifersuchtsreaktion sein.



Der Motorraum des Nissan brannte nachts lichterloh

Wahrer Basketball-Boom in Tostedt

Die Abteilung des MTV Tostedt verzeichnet seit drei Jahren einen großen Mitgliederzuwachs

bim. Tostedt. Eine Sportart im MTV Tostedt boomt so stark wie kaum eine andere: Basketball. Die Mitgliederzahl der Abteilung hat sich binnen drei Jahren mehr als vervierfacht - ebenso die Anzahl der Mannschaften. Mehr über die „Tostedt Tigers“ auf Seite 18

Super Stimmung vor dem Training: einige der „Tostedt Tigers“, der Basketball-Abteilung des MTV Tostedt



D.F. LIEDELT

Die schönsten BäderWelten
EnergiesparWelten innovative Heiztechnik

Besuchen Sie unsere Ausstellungen auf über 1.200 m²

21073 HH-Harburg | Buxtehuder Str. 56 | Tel: (040) 766 995 - 20
www.liedelt.de